

Whitney Houston – eine große Stimme verstummt

Pop-Sängerin, Schauspielerin und Weltstar: Whitney Houston besaß eine Stimme wie kaum eine andere. Mit ihren Hits wurde sie auch in Deutschland ein großer Star. Aber Drogen ruinierten ihre Karriere.

Larry King, **Moderator** der berühmten CNN-Talkshow, **brachte** seine Bewunderung so **zum Ausdruck**: "Wenn sie gesungen hat, hat sie nicht nur gesungen, sondern den Song auch wirklich gefühlt." Das große Talent von Whitney Houston war ihre einzigartige, klare Stimme, mit der sie die Herzen ihrer Fans weltweit berührte.

Whitney Houston wurde 1963 in New Jersey als Tochter einer **Gospel-Sängerin** geboren. Bereits mit 15 stand die **Patentochter** von Aretha Franklin als **Background-Sängerin** auf der Bühne. Sie startete eine Model-Karriere, bis sie im Alter von 20 Jahren von Clive Davies, dem **Gründer** der **Plattenfirma** "Arista", entdeckt wurde. Es folgten der **Plattenvertrag** und das **Debütalbum** "Whitney Houston" im Jahr 1985.

Viele Songs wie "I wanna dance with somebody" und "One Moment in Time" wurden zu Nummer-Eins-Hits und brachten Whitney Houston mehrere **Grammy-Auszeichnungen**. Der Song "I will always love you" aus dem **Soundtrack** ihres Kinoerfolgs "Bodyguard" von 1992 erreichte in 17 Ländern Platz eins der **Charts**.

Doch das Leben des Stars hatte auch dunkle Seiten: Alkohol- und Drogen**exzesse** sowie **Entzugstherapien prägten** ihre Karriere. Auch ihre Ehe mit dem Sänger Bobby Brown verlief unglücklich. Als die Sängerin 2010 nach einem erneuten Klinikaufenthalt wieder auf der Bühne stand, waren viele Fans enttäuscht. Ihre Stimme war nicht wiederzuerkennen. Whitney Houston hat mal gesagt: "Ich bin entweder mein bester Freund oder mein schlimmster Feind." Am 12. Februar 2012 starb sie im Alter von 48 Jahren in einem Hotelzimmer.

Glossar

verstummen – nicht mehr sprechen; stumm sein

Hit, der (aus dem Englischen) – ein Lied, das von sehr vielen Menschen gehört wird und deshalb sehr bekannt ist

ruinieren – kaputt machen; zerstören

Moderator/in, der/die – hier: jemand, der durch eine Radio- oder Fernsehsendung führt

Talkshow, die (aus dem Englischen) – eine Sendung im Fernsehen oder im Radio, in der über bestimmte Themen diskutiert wird

etwas zum Ausdruck bringen – etwas sagen; etwas zeigen

Gospel, der/das – christliche, afroamerikanische Musikrichtung

Pate/Patin, der/die – hier: jemand, der in christlichen Kirchen eine besondere Verantwortung für ein Kind (Patentochter oder Patensohn) übernimmt

Background-Sänger/in, der/die – Sänger/in, die in einer Band die Hauptstimme unterstützt

Gründer/in, der/die – eine Person, die etwas neu schafft, z. B. ein Unternehmen

Plattenfirma, die – ein Unternehmen, das Musik produziert und verkauft

Plattenvertrag, der – der Vertrag zwischen einer Band oder einem Musiker und einer → Plattenfirma

Debütalbum, das – die erste Sammlung von Songs, die eine Band oder ein Musiker herausgibt

Grammy, der – → eine Auszeichnung für Musiker; ein Musikpreis

Auszeichnung, die – etwas (z. B. ein Orden oder ein Preis), mit dem jemand für etwas geehrt wird (Verb: jemanden mit etwas auszeichnen)

Soundtrack, der (aus dem Englischen) – die Musik zu einem Film

Charts, die (nur im Plural, aus dem Englischen) – eine meist wöchentliche Liste von Songs, die am meisten verkauft wurden

Exzess, der – die Übertreibung; das extreme Verhalten in einem bestimmten Bereich

Entzugstherapie, die – hier: eine Therapie, bei der Menschen von ihren Drogenproblemen geheilt werden sollen

etwas prägen – etwas stark beeinflussen

Fragen zum Text

1. Welche Angabe ist richtig? Whitney Houston war ...

- a) Pop-Sängerin, Tochter einer Gospel-Sängerin und Schauspielerin.
- b) Model, Gründerin einer Plattenfirma und Background-Sängerin.
- c) Patentochter von Aretha Franklin, Sängerin und Moderatorin.

2. Welche Aussage ist richtig? Das erste Album von Whitney Houston ...

- a) enthielt Songs aus dem Soundtrack des Kinofilms "Bodyguard".
- b) wurde von der Plattenfirma "Arista" produziert.
- c) wurde mit Aretha Franklin gesungen.

3. Die Fans von Whitney Houston waren am Ende ihrer Karriere enttäuscht, weil ...

- a) Whitney Houston sich von Bobby Brown scheiden ließ.
- b) die Sängerin nicht in die Entzugsklinik gehen wollte.
- c) ihre Stimme nicht mehr so gut klang wie früher.

4. Welcher Satz ist grammatisch falsch?

- a) Whitney Houston stand auf der Bühne wieder.
- b) Wieder stand Whitney Houston auf der Bühne.
- c) Whitney Houston stand wieder auf der Bühne.

5. Welcher Satz ist grammatisch und inhaltlich richtig?

- a) Whitney Houstons Fans erkannten bei ihrem Auftritt 2010 ihre Stimme nicht mehr wieder.
- b) Whitney Houstons Fans wiedererkannten bei ihrem Auftritt 2010 ihre Stimme nicht mehr.
- c) Whitney Houstons Fans erkannten bei ihrem Auftritt 2010 wieder ihre Stimme nicht mehr.

Arbeitsauftrag

Drogen- und Alkoholsucht sind ein Problem von vielen berühmten Menschen, vor allem bei Schauspielern und Sängern. Woran liegt das deiner Meinung nach? Diskutiert in der Klasse darüber, warum berühmte Menschen vor allem aus dem Show-Business oft Probleme mit Alkohol und Drogen haben. Schreibt fünf Gründe, die euch einfallen, auf. Was könnte solchen Menschen helfen, ihr Problem zu lösen?

*Autoren: Marko Langer/Natali Petala
Redaktion: Ingo Pickel*